



Jesus ist der All-Gegenwärtige

In Johannes 8 geht es im gesamten Kapitel darum, wie Jesus bei den Menschen um seine Glaubwürdigkeit ringt und wirbt. Ich finde es sehr eindrücklich wie bewegt Jesus selbst dabei ist.

Man könnte sein Ringen in folgende Worte zusammenfassen: Wie soll ich es euch denn noch sagen, so dass ihr mir glauben könnt und euch in euren festgelegten Prinzipien, Dogmen und Glaubenssätzen hinterfragen lässt?

V14 „Wenn ihr nicht glaubt, dass ICH es BIN, werdet ihr in euren Sünden sterben.“ Vor allem bei den Pharisäern spürte Jesus meist nur eine ablehnende Haltung und hörte, wie sie ihn als Lügner und Gotteslästerer beschimpften. „Du zeugst ja immer nur von dir selbst. Du willst dich selbst groß machen und Ehre von den Menschen bekommen.“ Plötzlich stand die Frage im Raum, ob Jesus behauptete, er sei größer als Abraham. Abraham war der Stammvater des gesamten Volkes und der Vater ihres Glaubens. Höher geht es nicht - menschlich gesehen. Jesus antwortet mit dem folgenden Satz auf kreative und herausfordernde Weise (V58): **Ehe Abraham ward, BIN ICH!** Dieser Satz hört sich in unseren Ohren holprig und irritierend an. Da scheint einiges nicht zu stimmen, was Grammatik und Zeitform angeht.

Erstens verwendet Jesus hier dieselbe hebräisches Sprachwurzel, wie das „ICH BIN Gottes, als er sich Mose vorstellte. Damit bezeugt er: **ICH BIN JAHWE**, der sich euch nun tiefer offenbart. Jesus „outet“ sich als Gottes Sohn!

Zweitens verdeutlicht Jesus, dass ER der EWIGE ist. Sonst hätte er keinen Wechsel der Zeiten formuliert. Doch er sagte nicht: Ehe Abraham ward, war ich, sondern: Ehe Abram ward, bin ich. Jesus betont damit, dass er All- GEGENWÄRTIG ist und völlig ungebunden an Zeit und Raum. Für ihn ist alles Gegenwart.

Das heißt für uns heute, wenn du Jesus als Herrn angenommen hast, bist du nie mehr allein. Egal, an welchem Ort und in welchen Umständen du dich befindest. Er ist der immer schon da, immer gegenwärtig.

Wenn du und ich auf Jesus warten, um seine Gegenwart zu suchen, dann geht es nicht mehr darum, ob wir ihm begegnen, sondern nur noch darum, WANN mein Herz aufnahmebereit ist und ihn wahrnehmen kann. Denn Jesus überwindet jede verschlossen Herzenstür, wenn auch du es willst. (siehe Impuls Jesus kann). Jesus kann und will dir begegnen.

Es geht nicht darum, dass wir Jesus finden, sondern eher darum, dass wir uns von ihm **finden lassen**. Denn er ist immer da. Nur bin ich bei mir zuhause? Lebe ich im Hier und Jetzt – in der Gegenwart?! Oder lasse ich mich von den Sorgen, was morgen sein wird – gefühlsmäßig und gedanklich in die Zukunft oder in die Vergangenheit entführen, so dass ich nicht in der Gegenwart anzutreffen bin? Eine Begegnung kann immer nur im Jetzt stattfinden. Jesus ist als der Allgegenwärtige immer schon da!! Wie kannst du dir Jesu All-Gegenwart im Laufe des Tages vergegenwärtigen? Frage Jesus und erwarte, dass er sich dir mitteilt, so dass du es verstehst. Er hat darauf eine passende Antwort.

Stephan Stöhr – Anker-MA

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!